

PROTOKOLL

über die 2/2017 Sitzung des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
15.08.2017	20.00 Uhr – 21.40 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.08.2017

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Döbel (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/WSB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (BLSGB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer (SPD)	- Brockel
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde

Es fehlen:

Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsherr Sause (CDU)	- Brockel

Verwaltung:

VV Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
VFA Wolters	- Samtgemeinde Bothel
Gleichstellungsbeauftragte Smeilus	- Samtgemeinde Bothel

Berater zu TOP 5:

Herr Diercks	Fa. PGN	- Rotenburg
--------------	---------	-------------

Tagesordnung (öffentlicher Teil)	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 1/2017 vom 28.03.2017	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4
5. 51. Flächennutzungsplanänderung – Hemsbünde a) Beratung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Behörden sowie der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen sowie des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung b) Feststellungsbeschluss	28/2017	6
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2017	29/2017	6
7. Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden	30/2017	7
8. Antrag der SPD-Fraktion auf Gründung einer Partnerschaft zwischen der Gemeinde Ostrow oder einer anderen geeigneten Gemeinde in Größe der Samtgemeinde Bothel in Europa	31/2017	7
9. Ehrung von Ratsmitgliedern	-	7
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	8
- Einwohnerfragestunde -	-	8

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Presse, die Zuhörer sowie Herrn Diercks als Berater und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (es fehlen RH Dodenhoff, RF Hoppe, RH Keitz, RH Meyer-Diercks, RF Muschter und RH Sause) und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass RV Hestermann die Tagesordnung mit dem Hinweis auf die Beratung des nicht öffentlichen Teils einvernehmlich feststellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2017 vom 28.03.2017

Ohne weitere Aussprache genehmigt der SGR mit 17 Ja-Stimmen das Protokoll über die Sitzung 1/2017 des SGR vom 28.03.2017.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle hat folgende Mitteilungen:

4.1 Ausschreibung Planungsleistungen Erweiterung Wiedau-Schule

Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die Planungsangebote zum jetzigen Zeitpunkt in Summe die von Fa. Sikma vorab geschätzten Planungskosten unterschreiten!

In den letzten Wochen sind die Ausschreibungen für die Fachplanungen für Tragwerksplanung, Haustechnik und insbesondere für die Objektplanung zur Erweiterung der Wiedau-Schule abgeschlossen worden.

Die Frist für die Abgabe der Angebote wurde von unserer Seite verlängert, um letztendlich zumindest zwei Angebote leistungsfähiger Planungsbüros für die Objektplanung vorliegen zu haben. Dies sind nun die Firma Sikma, die bereits die Vorplanungen ausgeführt hatte und die PGN Rotenburg. Für die technische Planung liegt ein Angebot der Firma Petersen, für die Tragwerksplanung eines des Büros Wittler vor, beides renommierte Büros aus der Region.

Durch die Fristverlängerung bis Ende Juli konnten Nachverhandlung, interne Prüfung und Prüfung durch das RPA noch nicht abgeschlossen werden, die Vergabe wird durch eine kurzfristige SGA-Sitzung Ende August (voraussichtlich am 29.08.2017) erfolgen.

4.2 Ausschreibung ELW

Nach der Präsentation der Feuerwehr im letzten Jahr und Einstellung der Planungsmittel in den diesjährigen Haushalt hat Dennis Preissler von der Feuerwehr Bothel die Ausschreibung und die Bewertungsmatrix für den Einsatzleitwagen ehrenamtlich und für uns kostenlos ausgearbeitet und mit dem RPA des Landkreises abgestimmt. Die erforderlichen ergänzenden Unterlagen habe ich erstellt, so dass wir die Ausschreibung Ende des Monats veröffentlichen, zum Jahresende bestellen und wie geplant im nächsten Haushaltsjahr beschaffen können.

Die Einsparung der vorgesehenen Planungskosten verdient meines Erachtens besondere Erwähnung und ein großes Dankeschön an D. Preissler!

4.3 Antwortschreiben Umweltminister Wenzel

Auf das Schreiben des SG-Rates, dass im April von Birgit Brennecke vorbereitet und dann mit mir abgestimmt an das Umweltministerium versandt worden war, haben wir nun Antwort erhalten.

Die Untersuchungen der Umgebungen der Förderplätze durch das LBEG seien abgeschlossen und würden derzeit ausgewertet und das weitere Vorgehen sei dann zu entscheiden.

Für den besonderen Schutz der Rotenburger Rinne wird keine Unterstützung in Aussicht gestellt, sondern auf die Entscheidungen zu jeder Bohrung und jedem Frack einzeln und die künftig erforderlichen UVP verwiesen. Initiativen des Landes in der Bundes-Gesetzgebung auch Grundwasservorranggebiete zu schützen, sei nicht erfolgreich gewesen.

Nach Ansicht des Ministeriums fallen außerdem die Rückstände aus der Gasförderung nicht unter das strengere Abfallrecht, sondern wie bisher unter das Bergrecht.

Hierzu ergänzt RF Brennecke, dass sie mit dem Minister gesprochen habe. Dieser bittet die Beteiligten noch einmal zu einer Unterredung nach Hannover.

4.4 Aktueller Stand zur Flüchtlingsunterbringung

Obwohl in den Medien derzeit ja nur sehr wenig zum Thema Flüchtlinge zu lesen bzw. zu hören ist, hier ein kurzer Überblick über die Situation in der Samtgemeinde:

Die Zahl der untergebrachten Flüchtlinge ist im letzten halben Jahr von über 100 auf 67 gesunken. Bereits anerkannte Flüchtlinge, die nun unter Harz 4 fallen, sind noch 40 bei uns untergebracht, noch nicht anerkannte Flüchtlinge, in der Regel Afghanen, haben wir noch 27.

Auf Grund dieser Entwicklung haben wir natürlich auch die Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze reduziert, von 158 auf jetzt noch 113, in den letzten Monaten haben wir 7 Häuser / Wohnungen an die Vermieter zurückgegeben, so dass im Moment noch 13 Immobilien verbleiben. Weiterhin bleibt die Zusammenarbeit mit dem Landkreis problematisch, es steht weiterhin eine sechsstellige Summe an Kostenerstattungen offen!

4.5 Beitritt zum ZVBN und aktueller Stand zum AST

Für den Beitritt zum ZVBN liegt inzwischen ein Vertragsentwurf vor.

Er sieht Kosten in Höhe von rund 4.500 Euro / Jahr für sämtliche Mitgliedsgemeinden vor. Davon sind rund 400 Euro Verwaltungskosten und rund 4.100 Euro Beiträge in einen Förderfond. Aus diesem Fond kann die Samtgemeinde selbst Mittel abrufen, z. B. zur Anschubfinanzierung des AST werden bis zu 20.000,- Euro Zuschuss gezahlt. Auch der Umbau von Haltestellen zur Barrierefreiheit wird bezuschusst.

Zum Vergleich: Im alten ROW-Tarif hatten wir zuletzt Beiträge in Höhe von rund 3.000,-Euro zu bezahlen.

Für das AST gibt es ebenfalls erste Zahlen und Konzepte, die ein sehr attraktives Angebot, geringe Kosten für die Fahrgäste und überschaubare Kosten für die Mitgliedsgemeinden in Aussicht stellen.

Anfang September wird es erneut eine Informationsveranstaltung zu diesen beiden Themen geben, bei der die Experten diese Konzepte den Ratsmitgliedern der Mitgliedsgemeinden vorstellen werden und ich anschließend um die Ermächtigung der Räte für die Vertragsunterzeichnung und die künftige dauerhafte Übernahme dieser Aufgabe durch die Samtgemeinde bitten werde.

4.6 Schienenverkehr

Der SGBM berichtet, dass gerade vor der Sitzung ein Gespräch betreffend der „Alpha-E-Variante“ in Hannover stattgefunden hat. Minister Lies hat erklärt, dass die Wünsche der Region mit in die Planungsphase eingebracht werden sollen. Diese werden mit eingearbeitet und berücksichtigt. Finanzielle Mittel dafür stehen bereit.

TOP 5 - 51. Flächennutzungsplanänderung – Hemsbünde

- a) Beratung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Behörden sowie der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen sowie des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**
- b) Feststellungsbeschluss
(Drucksache 28/2017)**

Zu diesem TOP begrüßt der Ratsvorsitzende Herrn Matthias Diercks von der PGN und bittet um seinen Bericht.

Herr Diercks führt aus, dass der Fachausschuss in der vergangenen Woche ausführlich über die Verfahrensschritte informiert wurde. Insbesondere wurde festgehalten, dass der Planbereich um zwei kleinere Bereiche erweitert wurde. Er trägt zusammenfassend die Stellungnahmen vor.

Abschließend merkt die Ausschussvorsitzende RF Dr. Hornhardt an, dass der Ausschuss der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt sei.

Sodann beschließt der SGR wie vom Fachausschuss empfohlen einstimmig:

- a) Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden sowie der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen werden entsprechend der vorgeschlagenen Beschlussvorschläge behandelt. Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.**
- b) Die Feststellung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 51 mit Begründung wird beschlossen.**

RV Hestermann bedankt sich bei Herrn Diercks und verabschiedet diesen.

TOP 6 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2017 (Drucks.-Nr. 29/2017)

VV Fehlig erläutert die Sitzungsvorlage. Er betont, dass derzeit keine finanziellen Ausreißer zu verzeichnen sind, so dass lediglich der Stellenplan in Bezug auf die Schaffung bzw. Anhebung einer Beamtenstelle zur Beratung anstehe.

RF Dr. Hornhardt erkundigt sich nach den Vermerken k.w.

VV Fehlig führt aus, dass „künftig wegfallend“ bedeutet, dass zunächst bei der Leitungsstelle des Bauverwaltungsamtes zwei Stellen - je eine im Angestellten-Bereich und eine im Beamtenbereich - ausgewiesen wurde. Eine der beiden Stellen wird demnächst besetzt, so dass die nicht besetzte Stelle dann bei der nächsten Anpassung des Stellenplanes wegfällt.

Sodann beschließt der SGA entsprechend der Vorlage der Verwaltung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2017.

TOP 7 - **Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden
(Drucks.-Nr. 30/2017)**

Auf Bitte von RV Hestermann erläutert Kämmerer Fehlig ausführlich den Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden. Dabei hebt er hervor, dass für das Jahr 2017 eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist. Auch wenn die Samtgemeinde ihrerseits keine Schlüsselzuweisungen erhält, so muss sie doch weniger an abundanten Mitteln in den Finanzausgleichstopf des Landes einzahlen. Somit wird die abzuschöpfende Abundanz verringert, wobei die interne Unterverteilung gedeckt ausschließlich aus der Abundanz ebenfalls geringer ausfällt.

Den Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden 2017, wie in der Mitteilungsvorlage 30/2017 dargestellt, nimmt der SGR sodann zur Kenntnis.

TOP 8 - **Antrag der SPD-Fraktion auf Gründung einer Partnerschaft zwischen der Gemeinde Ostrow oder einer anderen geeigneten Gemeinde in Größe der Samtgemeinde Bothel in Europa
(Drucks.-Nr. 31/2017)**

RF Röhrs führt aus, dass der Antrag ihrer Fraktion im SGA behandelt wurde, auf eine weitere Begründung im SGR wird verzichtet.

SGBM Eberle berichtet weiter aus dem SGA, dass sich dieser dafür ausgesprochen hat, den Antrag zunächst an die Verwaltung zu verweisen, um noch offene Fragen und Zuständigkeiten überprüfen zu lassen. Danach wird der Antrag wieder den Gremien vorgelegt.

TOP 9 - **Ehrungen von Ratsmitgliedern**

SGBM Eberle berichtet, dass der NSGB laufende Ehrungen für langjährig tätige kommunale Mandatsträger vornimmt. Das sei auch hier der Fall und er übergibt den Ratsmitgliedern bzw. der ehemaligen Ratsfrau die Ehrenurkunden des NSGB:

RF Heidrun Röhrs für 20-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit
ehem. RF Uta Tümler für 30-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit
RH Rolf Lüdemann für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister
RH Werner Meyer für 40-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit

Nach den Ehrungen beglückwünscht RV Hestermann die Geehrten im Namen aller Ratsmitglieder und bedankt sich für ihr Engagement.

TOP 10 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

keine Anfragen und Anregungen

- Einwohnerfragestunde -

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Da somit die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Ratssitzung abgearbeitet wurde, schließt RV Hestermann um 20.30 Uhr die Sitzung.